

RESPEKT — ist schick

Carl-Benz-Gesamtschule | Forststr. 1a | 76744 Wörth am Rhein

FON 0 72 71 - 949 66-0

FAX 0 72 71 - 949 66-15

info@igs-woerth.de

www.cbg-woerth.de

28.04.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Nach fünfeinhalb Wochen „Homeschooling“, Ferien, die ihren Namen nicht verdient haben und der weiterhin bestehender Ungewissheit wie und wann sich die aktuelle Situation positiv verändern oder auflösen wird, freuen wir uns sehr, dass wir ab Montag, 4. Mai für die Jahrgangsstufen 9 bis 12 wieder einen Präsenzunterricht einrichten dürfen.

Homeschooling: Wir sind Ihnen, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, sehr dankbar, dass Sie unser digitales Bildungsangebot mitgetragen und unterstützt haben. Das war bestimmt nicht immer leicht, da es in dieser Zeit vermutlich mehrere qualitätslimitierende Faktoren gab und gibt.

In der schulischen Verantwortung lagen hierbei die Stellung und Darreichung der Aufgaben. Unter der Notwendigkeit dies binnen kürzester Zeit einheitlich und verlässlich zu organisieren, haben wir uns anfangs für den sicheren Weg per E-Mail entschieden. Dass dies für die erste Zeit nicht verkehrt war, haben die anfänglichen Zusammenbrüche anderer Verteilersysteme (Schulbox, WebUntis oder Moodle) von anderen Schulen gezeigt.

Und trotzdem hatten wir natürlich auch unsere technischen und organisatorischen Probleme, weil die Organisation eines Schulunterrichts, der entgegen aller Alltagspraxis fast ausschließlich im digitalen Raum stattfinden soll, für uns so neu war. Unsere Tutoren und Fachlehrer waren in dieser Zeit angehalten, kurzfristig ein digitales Unterrichts- und Kommunikationskonzept zu entwickeln und standen hier in der Eigenverantwortung, die bestmögliche Lösung zu finden. Aus diesem Grund wurden auch verschiedene Plattformen bedient.

Wir waren und sind aber immer bemüht, die von den Schülern oder Ihnen rückgemeldeten Mängel zu verbessern und einen guten Service zu bieten. Deshalb haben wir hier auch schon kleinere Änderungen vorgenommen. Überdies haben wir dem Wunsch vieler Eltern und deren Vertreter aus dem Schulelternbeirat entsprochen, Unterricht und Gruppenkommunikation über digitale Plattformen wie Skype oder Zoom anzubieten.

Hierzu haben wir aber auch wahrgenommen, dass die Erweiterung unseres digitalen Unterrichtsangebots nicht immer positiv bewertet wurde, weil vor allem Sie als Eltern die Last der technischen Einrichtung und Verbindungsherstellung tragen mussten. Es tut uns sehr leid, dass wir Ihnen hiermit noch weitere Aufgaben gegeben haben, denn wir wissen, dass die gewissenhafte Organisation des Unterrichts viele Arbeitsgänge erfordert, die Sie derzeit assistieren. Da wir davon ausgehen, dass Sie derzeit häuslich auch noch andere Dinge zu organisieren haben (weitere Kinder, berufliches Homeoffice, Versorgung der Großeltern usw.) wollten wir den Bogen nicht überspannen. Unser Ansinnen war lediglich das „Homeschooling“ für Ihre Kinder wirksamer und attraktiver zu gestalten. Falls Sie das so empfunden haben, dann möchte ich mich dafür bei Ihnen entschuldigen und Verständnis für unsere Bemühungen bitten.

Nach fünf Wochen Erfahrung, zahlreichen kollegialen Gesprächen und Dienstbesprechungen zu diesem Thema haben wir uns nun aber auf eine einheitliche Linie festgelegt. Zu Ihrer Entlastung haben wir nach gewissenhafter Prüfung der Kommunikationsqualität und Belastbarkeit nun den „Schulmanager-online“ zur Abwicklung aller Klassen- und Unterrichtsgeschäfte der Klassen 5 bis 10 eingeführt. Nach der Einrichtung dieses Kommunikationsmoduls für Ihre Kinder sollten Sie in organisatorischen Dingen in Zukunft deutlich entlastet sein. Weitere Zusatzmodule des Schulmanagers, wie z.B. Elternbrief online, digitale Buchungen von Sprechstunden oder Online-Entschuldigungen beispielsweise, die wir in den nächsten Monaten einführen werden, bieten weitere organisatorische Erleichterungen für uns alle.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Zeit des „Homeschoolings“ war nicht leicht und wird auch weiterhin eine große Herausforderung für uns alle bleiben. Lassen Sie uns versuchen alle möglicherweise auftretenden Unzulänglichkeiten und kleinen Mängel positiv zu ertragen und als Herausforderung, die wir gemeinsam bewältigen können zu sehen. Jeder tut derzeit sein Bestes und es bedarf oftmals nur etwas Nachsicht für die Situation des Anderen. Ich würde mir wünschen, dass wir unter diesem Grundsatz das weitere „Homeschooling“, dessen Ende für die Jahrgangsstufen 5 bis 8 bis jetzt noch nicht absehbar ist, angehen würden.

Präsenzunterricht ab 4. Mai: Für die Jahrgangsstufe 9 bis 12 beginnt am Montag, 4. Mai unter Berücksichtigung der Hygienebestimmungen des Landes mit geänderten Ablaufbedingungen wieder der Unterricht.

So ist z.B. vorgeschrieben, dass nur rund 15 Schüler (mit einem Mindestabstand von 1,5 m) in einem Klassenraum beschult werden dürfen. Das Bildungsministerium sah für den kommenden Unterricht einen Wechselbetrieb vor (eine Woche Präsenzunterricht in der Schule, eine Woche „Homeschooling“). Aufgrund unserer geringen Schülerzahlen in diesen Jahrgangsstufen und unseres Platzangebotes können wir aber allen Schülern wöchentlich einen Platz unter den vorgeschriebenen Bedingungen anbieten. Deshalb haben wir uns für eine dauerhafte Beschulung dieser Schülergruppe entschieden. Ein erhöhtes Infektionsrisiko bei der Schülerbeförderung fällt auch nicht an, da von den 319 zählenden Schülern dieser Klassenstufen nur rund 70 mit den Schulbussen fahren. Unter diesen Voraussetzungen fanden wir eine dauerhafte Beschulung sinnvoller, da der fachliche Ertrag höher ist und es für Sie als Eltern wahrscheinlich leichter zu organisieren ist.

Hierfür wird es aber ein paar Veränderungen geben. So mussten die bestehenden Klassen und Lerngruppen aufgrund der 15-Personen-Regel aufgelöst werden. Die Arbeitsplätze der Schüler müssen nach einem Platzwechsel immer wieder desinfiziert werden. In der Jahrgangsstufe 9 und 10 haben wir deshalb eine „Tagesplatz-Beschulung“ geplant, bei der die Schüler den überwiegenden Teil des Tages am selben Platz sitzenbleiben können. Hiermit haben wir deutlich weniger Verteilungsdynamik im Haus.

Dies ist mit den im Normalfall wechselnden Unterrichtsfächern und wechselnden Lerngruppen natürlich nicht machbar. Der Stundenplan, den Sie in dieser Woche von den Tutoren und Stammkursleitern erhalten, ist deshalb derart modifiziert worden, dass die Schüler einer Jahrgangsstufe täglich eine Art „Blockunterricht“ in ihren leistungsdifferenzierten Hauptfächern haben. Bei diesem Modell mussten die Kurse der leistungsdifferenzierten Hauptfächer nicht aufgelöst werden. Wir hielten dies für sinnvoller und effektiver als stets im undifferenzierten Klassenverband zu unterrichten ohne auf die Kurseinteilung (G, E1 und E2) Rücksicht nehmen zu können. Sport darf als Unterrichtsfach nicht mehr angeboten werden und entfällt im Stundenplan. Das gleiche gilt für die Fächer Religion und Ethik, da die Unterrichtskopplungen in diesen Fächern über die ganze Jahrgangsstufe verteilt waren, was aus epidemiologischer Hinsicht zu vermeiden ist.

Durch den Corona-Hygieneplan des Landes ist es betroffenen Lehrern, die zu Risikogruppen gehören aus Gründen der Gesunderhaltung erlaubt worden, sich vom Dienst freistellen zu lassen. (Das gleiche gilt für Schüler und für Schüler, die mit Risikopatienten in einem Haushalt leben.) Für die Aufrechterhaltung

eines vollständigen Stundenplans sind die Freistellungen von Lehrern natürlich problematisch, da wir derzeit keinen Ersatz für diese Ausfälle erhalten werden. Wir sind zwar nicht so gravierend von derartigen Ausfällen betroffen, dennoch haben auch die wenigen Freistellungen Lehrerwechsel und Stundenausfälle zur Folge. Wir bitten um Verständnis für diese Umstände.

MSS-Unterricht: In der MSS haben wir den Stundenplan (inkl. des Nachmittags) weitestgehend aufrechterhalten können. Wegen des täglich wechselnden Stundenplans muss der Arbeitsplatz von den Schülern nach jedem Unterricht desinfiziert werden. MSS-Kurse mit mehr als 15 Schülern müssen auf zwei nebeneinander liegende Räume verteilt werden und unsere Lehrkräfte werden dann wechselseitig in beiden Räumen parallel unterrichten. Dies ist zwar ein großer organisatorischer Umstand, unseren Kollegen war die regelmäßige Beschulung aber so wichtig, dass sie dies in Kauf nehmen. In den in der Oberstufe auftretenden Freistunden dürfen die Schüler der MSS nur in die Mensa (Alternative: das Schulgelände verlassen), wo wir eine Aufsicht stellen werden.

Die zweite Leistungskursarbeit wird aus Zeitgründen entfallen. Die Schüler haben aber die Möglichkeit eine Ersatzleistung zu erbringen, um ihren schriftlichen Notenanteil verbessern zu können. Es werden bis zum Notenschluss nur noch die ausstehenden Grundkursarbeiten geschrieben.

Hygienevorschriften und Infektionsschutz: Noch ein Wort zu den schulischen Hygienevorschriften, die Sie auf unserer Homepage einsehen können. Wir sind gehalten, diese streng einzuhalten. Hierfür bedürfen wir natürlich auch Ihrer Unterstützung. Sei es, dass Sie nach den Ausführungen der Landesregierung für die Bereitstellung einer Mund- und Nasenschutzmaske verantwortlich sind oder, dass Sie die einzelnen Bestimmungen vorbereitend mit Ihrem Kind schon einmal besprechen. Wir werden das in der Schule natürlich auch noch einmal tun, es wäre aber hilfreich, wenn Sie zur Vergegenwärtigung der Ernsthaftigkeit dieser Maßnahmen dies mit Ihrem Kind schon einmal besprechen würden.

Für den „Schülerverkehr“ in der Schule haben wir neben den Regelungen für den Unterricht eine Reihe von organisatorischen Maßnahmen vorgesehen, die die Infektionsgefahr vermeiden soll. Ich weise an dieser Stelle auch darauf hin, dass die Schließfächer der Schüler derzeit nicht benutzt werden können und dass kein Kioskverkauf in den Pausen stattfinden wird.

Wir würden es auch sehr begrüßen, wenn die schulnah-wohnenden Schüler (z.B. in Wörth oder Maximiliansau) mit dem Fahrrad zur Schule kommen könnten, um vielleicht unnötige Ansteckungsmöglichkeiten in Bussen oder Bahnen zu vermeiden.

Schulorganisatorische Vorgänge: Aufgrund der Tatsache, dass die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 wohl auch in den nächsten Wochen nicht am Präsenzunterricht teilnehmen werden, müssen wir wichtige und notwendige schulorganisatorische Vorgänge in diesem Jahr in einer anderen Form als gewohnt durchführen. Bitte nehmen Sie die folgenden Regelungen zur Kenntnis und stellen sich bitte darauf ein, dass die genannten Termine unbedingt eingehalten werden müssen.

Entscheidungen und Rückmeldungen sind zu folgenden Themenstellungen erforderlich:

- **Mitteilung über die Erseinstufungen** in die Kurse der äußeren Differenzierung in den Klassenstufen 6 (Englisch und Mathematik), 7 (Deutsch) und 8 (Physik, Chemie und Biologie), **Möglichkeit des Widerspruchs**

Spätestens am Samstag, dem 9. Mai 2020, erhalten Sie auf dem Postweg die Mitteilung bez. der Erseinstufung Ihres Kindes in den jeweiligen Fächern. Sollten Sie mit der Einstufung nicht einverstanden sein, haben Sie bis Samstag, 16. Mai 2020, die Möglichkeit Widerspruch einzulegen. Bitte senden Sie Ihren Widerspruch an folgende Mailadresse: m.trauthwein@igs-woerth.de

- **Übermittlung der Codes zur Schulbuchausleihe**

Die Schüler der Klassenstufen 5-8 erhalten die Briefe mit den Zugangscodes zur Schulbuchausleihe auf dem Postweg. Schüler der Klassenstufen 9-12 bekommen die entsprechenden Briefe in der Zeit vom 18.

bis 20. Mai 2020 direkt von ihren Tutoren. Sollten die Schüler an diesen Tagen nicht in der Schule sein, erhalten Sie den Code ebenfalls per Post. Vom 25. Mai bis 16. Juni 2020 haben Sie dann die Möglichkeit, sich im Portal für die entgeltliche Schulbuchausleihe anzumelden. Wurde die Lernmittelfreiheit schon zuvor gewährt, ist eine Anmeldung nicht mehr erforderlich.

- Entscheidung, ob ihr Kind in Klassenstufe 6 das Wahlpflichtfach Französisch wählt oder an welchen **Schnupperangeboten** es teilnehmen möchte, und
- die endgültige **Wahl des Wahlpflichtfachs** in Klassenstufe 7

Schüler der Klassenstufen 6 und 7 bekommen ab dem 4. Mai 2020 auf der Startseite ihres Schulmanagerzugangs die Meldung angezeigt, dass sie die entsprechende Wahl durchführen sollen, weitere Erläuterungen zur Vorgehensweise sowie ausführliche Informationen zu den einzelnen Fächern. Die Wahl kann dann in der Zeit vom 4. bis 13. Mai 2020 über den Schulmanager erfolgen. Da wir je nach Wahl Ihres Kindes die entsprechenden Bücher im Schulbuchportal zuordnen müssen, bitten wir diesen Termin unbedingt einzuhalten.

- die **Informationen zur äußeren Differenzierung** für Schüler und Eltern der Klassenstufe 6
- Zu diesem Thema wird es zu gegebener Zeit ein ausführliches Erklärvideo auf unserer Homepage geben.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir Lehrer freuen uns auf den 4. Mai 2020 und ein Stück Normalität im Alltag.

Machen Sie es gut und bleiben Sie weiterhin gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Engel, Schulleiter Carl-Benz-Gesamtschule